

1633 Januar 30., Saint-Germain-en-Laye

SCHREIBEN VON [KOENIG] LUDWIG XIII. AN DEN [WILD- UND] RHEINGRAFEN OTTO [LUDWIG VON SALM-KYRBURG], "STATTHALTER GENERAL DES DEUX CIRCLES DU RHIN"

s. AH 8/78

Kopie, in franz. Sprache, von Beat II. Zurlauben - AH 48, 175^V

1657 Februar [19.]/9.

A

SCHREIBEN VON HANS KASPAR THEOBALD, GLASMALER VON ZUERICH, AN ALTAMMANN, [STADT- UND AMTS]RAT BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Demnach Jch kurz verschiner tagen us des Herrn Schryben verstanden wegen Richtigmachung der Grundzinsen Jm Gottshaus Wettingen sollint lang mehr anstand haben. Aber dismahlen mir noch nit möglich wägen nothwendiger geschäften. Insonderheit wegen meinen Lechenlüten zu Rüscliken¹, deswegen hoch vonnöten deren alten Rechnungen so nit des Heinrich R a a s e n Vatter [Hans Rudolf] selig [beide von Bendlikon!] und auch die mit Jmme Heinrich Raasen sitharo beschechen sind darus zu vernemen sein wirt wegen Bauwschillings Jmme und den seinigen einen genügen oder Recompens und Schafet seige worden. Hie mit fründtlichst hierumb sambt etwas allten Brieffen wie Jüngsten zuo Frauwenthaall darvon gemeldet worden, Bitende auff's beldist mir möchti Ingehendiget werden, sambt Thusch Brieff was Jch hingegen versprochen soll auch hin widerumb übersendt werden.

Mein Hausfrau [Elisabeth H a g e n b u c h] last den Herrn und Frau [Euphemia H o n e g g e r] sambt allen Jhr Lieben [grüssen]"

- 1) 1656 tauschte das Kloster Frauenthal seine Güter zu Rüsclikon und Bendlikon mit Hans Kaspar Theobald gegen den sog. Wettingerhof in Wettingen ein, vgl. Gruber/Frauenthal 351. In diesem Tauschhandel spielte Beat II. Zurlauben eine entscheidende Rolle, vgl. etwa AH 4/80.

Original, mit Siegel - AH 48, 176